

Presseinformation

Import Promotion Desk (IPD) begrüßt Kenia als neues Partnerland

Erste Fact Finding Mission für Schnittblumen sehr erfolgreich: Rosen, Alstromerien und eine große Vielfalt an Summer Flowers

Bonn/Berlin, 30.06.2022 – Das Import Promotion Desk (IPD) baut sein Engagement aus und nimmt Kenia als 15. Partnerland in sein Programm auf. Auf der ersten Fact Finding Mission haben IPD Experten vielversprechende Produzenten von Schnittblumen getroffen. Insgesamt wurden zunächst sechs Unternehmen für das Programm des IPD ausgewählt. Die Initiative zur Importförderung vernetzt Produzenten aus Entwicklungs- und Schwellenländern mit europäischen Importunternehmen. Bereits auf der International Floriculture Trade Fair (ITFF) vom 9. bis 11. November werden kenianische Produzenten vertreten sein.

Importeuren von Schnittblumen kann das IPD in Zukunft neben Rosen und Alstromerien eine große Vielfalt an Summer Flowers aus Kenia, wie zum Beispiel Hypericum und Kängurupfote, anbieten. Das kenianische Angebot ergänzt das vorhandene IPD Angebot aus Ecuador und Kolumbien um weitere Sorten.

„Wir freuen uns auf die enge Zusammenarbeit mit Kenia und vielen interessanten Partnern im ostafrikanischen Land“, sagt Dr. Julia Bellinghausen, Leiterin des IPD. „Wir bauen damit unser Engagement in Afrika aus und werden künftig in sieben afrikanischen Ländern tätig sein – neben Ägypten, Äthiopien, Elfenbeinküste, Ghana, Marokko und Tunesien nun auch in Kenia.“

Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Importförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet Exporteuren aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte.

Aktuell ist das IPD in 15 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kenia, Kolumbien, Marokko, Nepal, Peru, Sri Lanka, Tunesien, Ukraine und Usbekistan. Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, nachhaltige Holzprodukte, Schnittblumen und nachhaltiger Tourismus.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de.

Gefördert vom



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Durchgeführt von



BGA
Bundesverband
Großhandel, Außenhandel,
Dienstleistungen e.V.



sequa

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Sandra Freiberg
Koordinatorin Marketing/PR
Phone: +49 (0) 228 90 900 81 63
E-Mail: freiberg@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer
w communications
Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14
E-Mail: a.winzer@w-communications.de

Gefördert vom



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Durchgeführt von



BGA
Bundesverband
Großhandel, Außenhandel,
Dienstleistungen e.V.



sequa